

### ***Infoblatt über Vergabe des DGO-Nasser-Kanani-Preises***

Die Deutsche Gesellschaft für Galvano- und Oberflächentechnik e.V. vergibt den DGO-Nasser-Kanani-Preis jährlich im Rahmen des Ulmer Gesprächs. Der Preis stellt eine Anerkennung für Arbeiten dar, die dem Fortschritt der Galvanotechnik dienen.

Im Einzelnen gelten folgende Bestimmungen:

1. Der Preis wird an junge Forschende (m/w/d) bis maximal 35 Jahre für eine Arbeit verliehen, die an einer Einrichtung in einem deutschsprachigen Raum auf dem Gebiet der elektrochemischen Oberflächentechnik unter besonderer Berücksichtigung der Aspekte der Nachhaltigkeit erstellt wurde.
2. Die Auswahl der in Frage kommenden Arbeiten soll sowohl nach ihrem wissenschaftlichen wie auch technisch praktischen Inhalt erfolgen. Die Wahl eines Bewertungssystems obliegt dem Kuratorium.
3. Nominierungen können bis spätestens 31. Januar eines Jahres bei der Geschäftsstelle der DGO eingereicht werden. Die Vorschläge sollen sich auf Veröffentlichungen beziehen und bei gemeinsamen Arbeiten den besonderen Anteil des/der Kandidaten (m/w/d) deutlich machen. Der Bewerbung ist ein kurzer Lebenslauf beizufügen.
4. Die Wahl des Preisträgers erfolgt bis spätestens 15. März eines Jahres durch das Preiskuratorium
5. Der Preis besteht aus einer Urkunde sowie einem Preisgeld von 3.000 €. Die DGO übernimmt die Kosten für die Teilnahme am Ulmer Gespräch.
6. Der DGO-Nasser-Kanani-Preis wird im Rahmen des Ulmer Gesprächs überreicht. Der Preisträger (m/w/d) berichtet in einem Vortrag über die gewürdigte Arbeit.